

Kopfläuse

Beitrag von „alexa09“ vom 17. April 2009 19:37

Guten Abend und vielen Dank für eure Antworten!

In meiner Klasse wurden mehrmals alle Eltern informiert, sogar bei einem Elternabend. Die Eltern, bei deren Kindern die Kopfläuse auftraten, haben das auch mit mir besprochen und treffen die Maßnahmen. Ich denke aber, dass es da immer noch eine Dunkelziffer gibt - nämlich diejenigen, die die winzigen Nissen gar nicht erkennen oder einfach davon nichts erzählen.

Zu euren vorbeugenden Tipps muss ich euch leider sagen, dass sie nicht bei allen Personen etwas bringen: ich habe schon länger Sicherheitsabstände gehalten, Weidenrindenschampoo vorbeugend und Unmengen von Haarspray auf gefärbtem Haar benutzt, eher kürzere Haare usw. und habe sie trotzdem erwischt. Ich habe mal von einer Untersuchung gehört, wonach Kopfläuse eben manche Menschen besonders mögen, ähnlich wie Zecken.

Ein mögliches Problem ist aber eventuell auch, dass es bei uns so ist, dass ein behandeltes Kind sofort wieder in die Schule darf. Man hört so viel von Mittel, auf die die Läuse inzwischen resistent sind, da sollte man lieber öfters kontrollieren.

Aber dennoch vielen Dank und euch eine gute lausfreie Zeit in der Schule!

Alex